



Protokollauszug aus der Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 22.03.2007

öffentlich

Top 4 Sachstand Innopunkt- Kampagne Schiffbauergasse

Frau Hukal berichtet über den aktuellen Stand der Innopunkt- Kampagne Schiffbauergasse. Sie informiert, dass es seit Beginn des Projektes 137 Teilnehmer gab, davon sind zur Zeit 75 in aktueller Beratung. Einen hohen Anteil nehmen die Gründer aus der Arbeitslosigkeit bzw. kleineren Vereinen ohne Eigenanteilspflicht ein und somit sind hier die Finanzierungsinstrumente fast ausgeschöpft. Weiter zu verzeichnen sind 15 Gründungen mittelständischer Unternehmen, was weiter stabilisiert werden muss. Es entstanden mehrere Kooperationsprojekte u.a, mit Unternehmen in Potsdam (Kartei: Künstler für die Wirtschaft). Das Kompetenzzentrum Kulturwirtschaft stellt sich vor allem der Aufgabe der Entwicklung und Stabilisierung wirtschaftlicher Arbeitsfelder bei kulturellen Trägern und Einrichtungen sowie der Vernetzung kulturwirtschaftlicher Akteure. Offene Fragen des Projektes sind momentan die nicht optimalen räumlichen Bedingungen sowie die Frage der notwendigen Kofinanzierung von 25%. Hierzu wird es Gespräche zwischen dem Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport, den Ministerien und der LASA Brandenburg geben.

Frau Fischer ergänzt, dass in absehbarer Zeit eine Beschlussvorlage des Projektes für die Stadtverordnetenversammlung vorbereitet wird.

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht positiv zur Kenntnis.